

BÜRGERPLATTFORM NEUYORK

Erneuerbare Technologien und Bürgerbeteiligung



Quelle: Bürgerplattform NeuYORK

York-Kaserne Luftaufnahme

Die Rolle des Bürgers bei der Einführung neuer Technologien ist, soweit nicht mit finanziellem Einsatz verbunden, auf seine Einbeziehung in Planungsprozesse begrenzt. Wie der Transfer von Wissen um mögliche technische Lösungen, Quartiersplanung und Entwicklung von Bürgerinteressen gelingen kann, wird an Hand einer dafür erstellten Internet-Bürgerplattform beschrieben. Es handelt sich um ein offenes Projekt, das eine Ergänzung des Angebotes auch für die Stadt und bestehende Interessengruppen sein soll. Ohne finanzielle Mittel, mit ausschließlich frei nutzbarer Software und mittlerem Arbeitseinsatz entstanden, möchte es auch für andere Stadtplanungsprojekte eine Anregung sein.

Quartiersplanung im öffentlichen Interesse

Durch den Abzug der englischen Streitkräfte aus Münster werden verschiedene städtische Flächen zukünftig zivil nutzbar. Auf einer dieser Flächen befindet sich die YORK-Kaserne im Stadtteil Münster-Gremmendorf, die, beginnend mit diesem Jahr, von den Streitkräften verlassen wird. Das 50 ha große Gelände wird im Süden auf einer Fläche von 35 ha durch fast ausschließlich denkmalgeschützte Reihenhäuser aus dem Jahr 1932 bestimmt. Im Norden wurden leichte Zweckbauten

wie Garagen, Lagerhallen und Versorgungsstellen errichtet.

Durch Lage und Größe des Geländes ist die zukünftige Nutzung von großem Interesse, nicht nur für die Anwohner. Neben Informationen zum Gelände wünschen sich die Bürger einen Platz für die Diskussion und eine Beteiligung am Planungsverfahren.

Die Bürgerplattform als offenes Konzept für städtische Planungsprozesse

Um ein Angebot für den Bürger zu schaffen, das den Ansprüchen an Information und Beteiligung bei der Quartiersplanung entspricht, wurde die Bürgerplattform NeuYORK eingerichtet. Im Bereich Information werden entsprechende Daten zum Gelände, der Nutzung und bestehenden Bebauung gegeben. Art und Umfang der Informationen entsprechen den notwendigen Daten für den jeweils aktuellen Planungsschritt. Der städtische Planungsprozess wird abgebildet, verlinkt und kommentiert. Hier ist die Einforderung von Transparenz und Verständlichkeit Grundlage und eigener Anspruch. Angebote der Beteiligung gibt es vielfältige, darunter:

- Mitarbeit an der Bürgerplattform (gestaltend, administrativ, inhaltliche Überarbeitung)
- Einstellen von Fachbeiträgen zu Teilplankonzepten
- Entwicklung und Einbringung von Bürgeranträgen (§24 GO NRW)
- Verfassen eigener Textbeiträge
- Diskussions-, Bewertungs- und Kommentierungsfunktionen

Die DGS-Sektion Münster und Nüttec e.V. tragen durch fachliche Beiträge und ihre Firmenkontakte dazu bei, nachhaltige Energie- und Stoffkreislaufkonzepte in den Planungsprozess einzubringen.

Jeder, der über moderne Konzepte der Quartiersplanung informieren kann, hat die Möglichkeit, eigene Fachbeiträge zu Themen der Planung einzureichen und zur Diskussion zu stellen. Alle dazu notwendigen Informationen, darunter eine Darstellung der bestehenden Energieversorgung (Stand 2010), sind auf der Bürgerplattform zu finden, inklusive einer Vorlage für die Fachbeiträge.

Die Plattform wird am 01.02.2012 zunächst für die inhaltliche Überarbeitung und erste Beiträge aus Planungsamt, politischen Gremien, Vereinen und ausgewählten Bürgern freigeschaltet. Die offene Nutzung ist für Anfang März und vorab auf Nachfrage geplant.

Für Fragen zu der Bürgerplattform stehen wir unter der Mailadresse bpny@muenster.org zur Verfügung.

Link:

■ www.muenster.org/buergerplattform-neuyork

ZUM AUTOR:

► Michael Jochmann
DGS-Sektion Münster

